



**Ausgabe
Februar 2026**

Gravenbruch

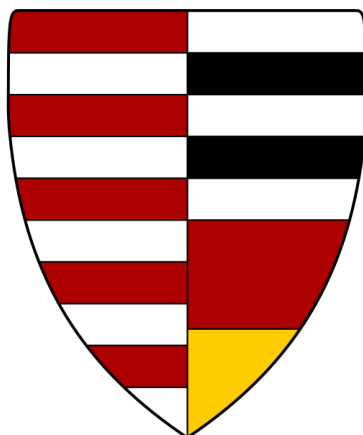
Bürgerinformation der Stadt Neu-Isenburg

Aktuell

Seite 5: Was tun bei längerem,
eventuellem Stromausfall

Seite 7: Neue Abfallsatzung

Seite 10: Schöner Wohnen in
Gravenbruch



STADT NEU-ISENBURG

NEUE BUßGELDER IN NEU-ISENBURG

Bei Verschmutzungen im öffentlichen Raum gelten folgende Bußgelder



Kleinabfälle
littering

Bußgeld | *fine*
150 €



Zigaretten
cigarettes

Bußgeld | *fine*
150 €



Hundekot
dog poop

Bußgeld | *fine*
250 €



Sperrmüll
bulky waste

Bußgeld | *fine*
4.000 €

Ein schöner Ort kennt keinen Müll



NEU-ISENBURG
Hugenotten- und Waldenserstadt

www.neu-isenburg.de

Gültig ab 01.01.2026

Mängelmelder: Informieren Sie uns
über Müll, Straßenschäden, defekte
Leuchten, etc.

Report a problem: Inform us about
litter, road damage, broken lights, etc.



Vorwort

Liebe Gravenbrucherinnen und Gravenbrucher,

das neue Jahr begann mit Schnee und Eis – und einem Stromausfall am 12. Januar infolge eines beschädigten Kabel im Umspannwerk Dreieich. Der Ausfall dauerte rund zwei Stunden. Solche Ereignisse zeigen, wie wichtig Vorsorge ist. Die gute Nachricht: Die Stadt und die Rettungsdienste sind auf solche Situationen vorbereitet. Auch jede und jeder Einzelne kann dazu beitragen. Dazu haben wir einen Handzettel mit den wichtigsten Informationen zusammengestellt: Wo gibt es Hilfe? Welche Anlaufstellen stehen zur Verfügung? Die Hinweise gelten für Neu-Isenburg, Gravenbruch und Zeppenheim. Siehe dazu auch Seite 5.

Zum Jahresbeginn sind außerdem eine neue Abfallsatzung sowie ein aktualisierter Bußgeldkatalog in Kraft getreten. In dieser Ausgabe stellen wir die wichtigsten Änderungen vor (Seite 7-9).

Großes Interesse hat die Veranstaltung „Schöner Wohnen in Gravenbruch – 65 Jahre Wohnstadt im Grünen“ geweckt. Aufgrund der großen

Nachfrage bietet der GHK am Mittwoch, den 25. Februar 2026 einen zusätzlichen Termin an. Es gibt noch wenige freie Plätze. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 9.

Alle Termine für dieses Jahr in Neu-Isenburg haben wir für Sie auf Seite 12 zusammengestellt.

Wichtige Ereignisse stehen in den nächsten Monaten bevor. Besonders möchten wir auf die Kommunalwahl am 15. März hinweisen. Demokratie lebt vom Mitmachen. Nutzen Sie Ihr Wahlrecht. Gehen Sie wählen.

Wir wünschen Ihnen allen einen guten Start und verbleiben

mit herzlichen Grüßen



Dirk Gene
Hagelstein
Bürgermeister




Edgar Fischer
Ortsvorsteher
Gravenbruch

Aus dem Stadtteil

Informationen

Bürgeramt Gravenbruch: Dreiherrnsteinplatz 4, Tel. 06102 5477. Öffnungszeiten: Mo., Di., Do, Fr.: 08:30 - 12:00 Uhr, Mi.: 13:00 - 17:00 Uhr. Jeden ersten Sa. im Monat: 09:00 - 11:00 Uhr. In dringenden Fällen außerhalb dieser Sprechzeiten: Bürgeramt, Schulgasse 1, Tel. 06102 241-100. E-Mail: buergeramt@stadt-neu-isenburg.de. Alle Online-Leistungen: www.neu-isenburg.de

Polizeiposten Gravenbruch: Service- und Sprechzeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. von 08:30 bis 11:30 Uhr, Do. von 14:00 bis 18:00 Uhr. Jeder erste Sa. im Monat von 09:00 bis 11:00 Uhr. Telefonisch ist der Posten unter 06102 290250 zu den genannten Zeiten erreichbar. Im Zweifelsfall wird der Anruf auch an die Polizeistation Neu-Isenburg weitergeleitet.

Stadtteilberatungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige, Meisenstraße 24. Andrea Winschuh ist von Mo. bis Fr. telefonisch erreichbar 06102 756575. E-Mail: Andrea.Winschuh@stadt-neu-isenburg.de. Sie berät und vermittelt z. B. Dienstleistungen als Unterstützungsmöglichkeit zur Verbesserung der häuslichen Situation durch ambulante, hauswirtschaftliche und pflegerische Dienste, Essen auf Rädern, Hausnotruf etc. oder hilft bei der Antragstellung für die Kranken- oder Pflege-

kasse, beim Kreissozialamt, für Schwerbehindertenausweise, Rundfunkgebührenbefreiung u. v. m. Angehörige erhalten u. a. Informationen über Unterstützungshilfen, Kurzzeitpflege, Tagespflegeaufenthalte oder geeignete Heimplätze.

Seniorenhaus Gravenbruch - Betreutes Wohnen mit offenem Treff und Stadtteilberatungsstelle

Wir sind für Sie von Montag bis Freitag erreichbar. Für eine persönliche Vorsprache in unserem Büro, vereinbaren Sie bitte einen Termin. Wir freuen uns auf Sie: Tel.: 06102 75 65 75, E-Mail: andrea.winschuh@stadt-neu-isenburg.de

Menü-Service „Essen auf Rädern“ bringt Menüs ins Haus (tiefkühlfrisch oder warm). Hilfe für ältere Bürger e. V., Tel. 06102 23320, 09:00 - 13:00 Uhr

Altglascontainer - Am Dreiherrnsteinplatz/Polizei, Am Forsthaus Gravenbruch 53, An der B 459/Hotel Kempinski, Dreiherrnsteinplatz/Einkaufszentrum, Meisenstraße 20, Nachtigallenstraße 1, Schönborning 14 und Spechtstraße 16.

Altkleidercontainer – Am Dreiherrnsteinplatz/Polizei und REWE, Nachtigallenstraße 11.

E-Ladesäule/Hypercharger
Dreiherrnsteinplatz 1 a

Aus dem Stadtteil

Was tun bei längerem, eventuellem Stromausfall

Obwohl das deutsche Stromnetz als eines der sichersten und stabilsten weltweit gilt, ist es wichtig, Vorsorge zu treffen, auch ohne konkreten Anlass. Ein technischer Defekt, ein Naturereignis oder eine vorsätzliche Handlung - je nach der Ursache des Ausfalls kann es durchaus möglich sein, dass die Stromversorgung für einen längeren Zeitraum gestört ist. Neben den wichtigen Kommunikationsmitteln würden beispielsweise auch Heizungen, Kühlschränke und Geldautomaten ausfallen. Auch im Bereich der häuslichen Pflege fallen Hilfsgeräte aus, die möglicherweise lebensnotwendig sind, wie beispielsweise Beatmungsgeräte. Dienstleistungen wie z. B. Hausnotruf und Essen auf Rädern können gestört werden und ausfallen. Diese beispielhaft aufgezählten Folgen veranschaulichen die erheblichen Auswirkungen auf das tägliche Leben. Die Stadt Neu-Isenburg, die Rettungsdienste, die Feuerwehr, die Polizei und die Stadtwerke Neu-Isenburg GmbH sind auf dieses Szenario vorbereitet. Aber auch die Bürgerinnen und Bürger können Vorsorge tragen. Auf der Homepage des Kreises Offenbach als zuständige Katastrophenschutzbehörde finden sich unter www.kreis-offenbach.de/Themen/Wirtschaft-Mobilität-Sicherheit/Sicherheit/Bevölkerungsschutz

wichtige und hilfreiche Hinweise, Informationen und Handreichungen für verschiedene Ernstfälle. Unwetter, Hochwasser oder längere Hitzeperioden sind alles Situationen, die besonderes Handeln erfordern und für die Bevölkerung zu einer Krise werden können. Die Informationen des Kreises sind ebenfalls über die Homepage der Stadt Neu-Isenburg abrufbar unter https://www.neu-isenburg.de/rathaus_und_service/sicherheit. Ebenso finden Sie hier einen Handzettel für den Notfall, mit praktischen und ortsbezogenen Hinweisen. Der Handzettel sollte möglichst in ausgedruckter Form in jedem Haushalt vorliegen, da man insbesondere bei einem Stromausfall nicht mehr an die Informationen im Internet kommt.

Hier bekommen Sie Hilfe

Im Krisenfall, wenn alle Kom-



munikationsmöglichkeiten ausfallen, werden sogenannte „Katastrophenschutz-Leuchttürme“ für die Bürgerinnen und Bürger im Stadtgebiet eingerichtet. Dabei handelt es sich um festgelegte Anlaufpunkte im Stadtgebiet, die erst im Krisen- oder Katastrophenfall eingerichtet werden. Sie werden nicht vorsorglich oder dauerhaft betrieben. Über die Einrichtung und die personelle Besetzung entscheidet der Krisenstab lageabhängig und im Einzelfall – etwa bei einem Stromausfall über mehrere Stunden hinweg. Die Standorte in Neu-Isenburg sind:

Aus dem Stadtteil

- Foyer WaldSchwimmbad,
Alicestr. 118, Neu-Isenburg
- Hugenottenhalle,
Frankfurter Str. 152, Neu-Isenburg
- Rathaus,
Hugenottenallee 53, Neu-Isenburg
- Bürgeramt Gravenbruch,
Dreiherrnsteinplatz 4, Gravenbruch
- Bürgerhaus Zeppelinheim
Kapitän-Lehmann-Str. 2, Neu-Isenburg

Auf dem Werbeturm vor der Hugenottenhalle, Frankfurter Straße 152, werden bei akuten und wichtigen Großereignissen Warnmeldungen eingespielt, die mit Hilfe eines notstromgespeisten Servers auch bei flächendeckendem Stromausfall verbreitet werden können. Solange der Strom noch funktioniert, können sich die Bürgerinnen und Bürger über die Homepage der Stadt Neu-Isenburg informieren: www.neu-isenburg.de. Bei einer Gefahrenlage wird die Stadt Neu-Isenburg außerdem über die Telefonnummer 06102 241-0 ein Bürgertelefon einrichten.

Tipps für Vorsorge und Verhalten während des längeren Stromausfalls

Um die Auswirkungen eines Stromausfalls für den Einzelnen zu reduzieren, sollte sich jeder Haushalt so vorbereiten, dass er einige Tage ohne Hilfe von außen auskommt:

- Legen Sie sich ausreichende Vorräte wie Trinkwasser, Lebensmitteln und ggf. Babynahrung sowie Hygieneartikel an.

- Das Licht von Kerzen, Taschen- oder Campinglampen (mit den erforderlichen Batterien und Gaskartuschen) kann im Ernstfall dafür sorgen, dass Sie sich zu Hause, auch nach Einbruch der Dunkelheit, noch sicher orientieren können.
- Mit einem Campingkocher können kleinere Mahlzeiten zubereitet werden.
- Warme Kleidung für den Winter kann die ausgefallene Heizung kompensieren.
- Treffen Sie Vorkehrungen, um Ihre pflegebedürftigen Angehörigen notfalls für einige Zeit selbst pflegen zu können.
- Es gibt Rundfunkgeräte, die mit Batterien betrieben werden können. Dazu sind genügend Ersatzbatterien erforderlich. Außerdem gibt es Radios, die manuell mit einem Dynamoantrieb und einer Handkurbel funktionieren. Gleiches gilt für Taschenlampen. Der Freizeit- und Campinghandel hält eine Vielzahl von Geräten bereit, die in solchen Situationen hilfreich sind.
- Mit Hilfe eines batteriebetriebenen Radios oder auch des Rundfunkgerätes im Auto bleiben Sie über Informationen des behördlichen Krisenstabes und der Stromversorger auf dem Laufenden.

Sanierung der Umkleiden Sportplatz Gravenbruch

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 10. Dezember beschlossen, dass sich Neu-Isenburg mit einer Projektskizze am

Aus dem Stadtteil

Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen beteiligt. Ziel ist es, Fördermittel für die Sanierung der Umkleidegebäude auf der Sportanlage Gravenbruch zu beantragen. Der Bund stellt für das Programm insgesamt 333 Mio. Euro bereit.

Die Förderung erfolgt als Festbetragsfinanzierung und beginnt ab einer Mindestfördersumme von 250.000 Euro. Je Projekt können bis zu 8 Mio. Euro bewilligt werden. Der förderfähige Anteil darf maximal 45 % der Gesamtinvestitionskosten betragen, der kommunale Eigenanteil muss somit bei mindestens 55 % liegen. Mit Blick auf die Gesamtplanung im Sportbereich hatte die Stadtverordnetenversammlung bereits in einer früheren Sitzung festgelegt, die Sanierung des Kunstrasens im Sportpark auf 2025 / 2026 vorzuziehen. Der ursprünglich geplante Neubau beziehungsweise die Sanierung der Umkleiden in Gravenbruch wurde deshalb zeitlich in die Jahre 2026 / 2027 verschoben. Christian Beck, Dezernent für Sport, erklärt hierzu: „Mit der Teilnahme am Bundesprogramm prüfen wir, ob sich die notwendige Sanierung der Umkleiden in Gravenbruch finanziell entlastend unterstützen lässt. Voraussetzung für die Einreichung der Projektskizze war ein entsprechender Beschluss der Stadtverordnetenversammlung. Dieser liegt nun vor, so dass wir die Unterlagen fristgerecht

einreichen können. Ich bin guter Hoffnung, dass nun der Grundstein gelegt ist, um im Jahr 2026 die grundlegende Erneuerung der Anlagen in Gravenbruch anzugehen und den ansässigen Vereinen eine klare und verlässliche Zukunftsperspektive für ihre ehrenamtliche Arbeit zu bieten.“

Neue Abfallsatzung

Die Stadtverordnetenversammlung hat die dritte Änderung der Abfallsatzung am 10. Dezember beschlossen. Die Abfallgebühren wurden zum 1. Januar 2026 auf Grundlage der neuen Gebührenbedarfsrechnung angepasst. „Die Kommunen sind gesetzlich verpflichtet, Gebühren kostendeckend zu kalkulieren. Für die Stadt Neu-Isenburg erfolgt diese Kalkulation alle drei Jahre. Gewinne dürfen nicht gemacht werden, Überschüsse sind an die Gebührenzahler zurückzugeben. Die Erhöhung von einmalig rd. 5,8 % gilt für die nächsten 3 Jahre und gibt damit die allgemeine Preissteigerung weiter. Trotz der notwendigen Anpassungen bleibt Neu-Isenburg weiterhin im gesamten Kreis Offenbach die Kommune mit den niedrigsten Abfallgebühren. Das zeigt, dass wir wirtschaftlich arbeiten und gleichzeitig ein funktionierendes, bürgernahes Abfallwirtschaftssystem bereitstellen“, sagt Erster Stadtrat Stefan Schmitt.

Die aktuelle Kalkulationsperiode endete zum 31. Dezember 2025. Die neue Abfallsatzung trat zum 1. Januar 2026 in Kraft.

Aus dem Stadtteil

Die Gebührenkalkulation wurde für den Zeitraum 2026 bis 2028 erstellt. Die Gebühren steigen leicht um rund 5,8 %. Hintergrund ist die Auflösung der Rücklage aus den Jahren 2023 bis 2025, die voraussichtlich einen Überschuss von 1,15 Mio. Euro ausmacht und vollständig in die neue Kalkulation einfließt.

Die prognostizierten Mehrkosten der kommenden Jahre können durch die Rücklage jedoch nicht mehr aufgefangen werden. Die Gebühren für eine 60-Liter-Tonne mit 14-tägiger Leerung kostet in Neu-Isenburg künftig 115,08 Euro pro Jahr und liegt damit weit unter den Gebühren umliegender Städte wie Rodgau, Mühlheim, Dietzenbach oder Langen.

Tonnengröße	Leerung	Gebühr alt 2025 (Jahresgebühr)	Gebühr neu ab 2026 (Jahresgebühr)
40	14-tägig	72,48 €	76,68 €
60	14-tägig	108,72 €	115,08 €
80	14-tägig	144,96 €	153,36 €
120	14-tägig	217,44 €	230,16 €
240	14-tägig	434,88 €	460,32 €
240	wöchentlich	869,76 €	920,64 €
770	14-tägig	1.395,24 €	1.476,84 €
770	wöchentlich	2.790,48 €	2.953,68 €
1100	14-tägig	1.993,20 €	2.109,72 €
1100	wöchentlich	3.986,40 €	4.219,44 €
1100	2x wöchentlich	7.972,80 €	8.438,88 €

Abfallgebührenvergleich der Städte und Gemeinden des Kreises Offenbach	Jahresgebühren 60 Liter Tonne, 14-tägige Leerung
Neu-Isenburg ab 1.1.2026 pro Jahr:	115,08
Zum Vergleich aktuelle Gebühren:	
Dreieich	161,76
Egelsbach	xxx
Langen	255,00
Dietzenbach	149,88
Hainburg	174,00
Rodgau	256,32
Heusenstamm	154,00
Mühlheim	168,00
Obertshausen	190,80
Rödermark	232,96
Seligenstadt	169,56
Mainhausen	183,65

Aus dem Stadtteil

Auch bei größeren Gefäßgrößen bleibt Neu-Isenburg durchgehend auf dem niedrigsten Niveau im Kreisvergleich.

Da das Restabfallaufkommen in Neu-Isenburg beständig zurückgeht, wird das Mindestvolumen beim Restabfall weiter abgesenkt. Seit dem 01.01.2026 sind statt 10 Liter pro Person und Woche 7,5 Liter vorgegeben. Damit kann es möglich sein, auf ein kleineres Restabfallgefäß umzusteigen, um damit Gebühren zu sparen. Auch nach dieser Erhöhung ist Neu-Isenburg die kostengünstigste Kommune bei den Abfallgebühren im Kreis Offenbach. Dies zeigt der kreisweite Vergleich (siehe Tabelle).

Neben der Gebührenanpassung umfasst die Satzungsänderung weitere Regelungen, die das Abfallwesen modernisieren und vereinheitlichen. Dazu gehören Anpassungen zu Öffnungszeiten des Wertstoffhofs, zur Bereitstellung von Sperrmüll, zur Nutzung von Gartenabfallboxen, zur Aufnahme eines Alttextiliensammel-systems sowie klarere Vorgaben zum Abstellen von Abfällen im Hol- und Bringsystem. Gleichzeitig wird der ordnungsgemäße Umgang mit Hundekot sowie das frühzeitige Bereitstellen von Abfallbehältern neu geregelt, um Verkehrsbehinderungen und Verschmutzungen zu vermeiden.

Neuer Bußgeldkatalog

Seit dem 1. Januar 2026 gilt in Neu-Isenburg ein neuer Bußgeldkatalog der städtischen Gefahrenabwehrverordnung (https://www.neu-isenburg.de/rathaus_und_service/verwaltung_im_rathaus/Stadtrecht). Die Geldbußen für Ordnungswidrigkeiten wurden deutlich erhöht. Wer Zigarettenkippen auf die Straße wirft, zahlt ab sofort 150 Euro, wer Hundekot nicht entfernt, muss mit einem Bußgeld von bis zu 250 Euro rechnen, und die Ablagerung von Sperrmüll wird mit bis zu 4.000 Euro geahndet. Damit setzt die Stadt Neu-Isenburg ein deutliches Zeichen für mehr Sauberkeit in der Stadt. Um auf die geänderten Regelungen hinzuweisen, wurden in der Stadt an zentralen Stellen Plakate aufgehängt. Zudem wird die Ordnungspolizei deutlich gegen die Verursacher von Verschmutzungen vorgehen und die Kontrollen ausweiten. Die Bußgeld-Kampagne ist Teil des von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Sauberkeitskonzepts und wurde in Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Stadtsauberkeit des DLB Dreieich und Neu-Isenburg AöR erarbeitet. „Die Verschmutzung des öffentlichen Raums ist kein Kavaliersdelikt. Wer die Regeln missachtet, muss mit spürbaren Konsequenzen rechnen“, sagt Erster Stadtrat und Ordnungsdezernent Stefan Schmitt.

Aus dem Stadtteil

Pressemitteilung GHK e.V.

„Schöner Wohnen in Gravenbruch“ – Zusatzveranstaltung am 25.2.

Wegen großer Nachfrage: Eine weitere Veranstaltung „Schöner Wohnen in Gravenbruch – 65 Jahre Wohnstadt im Grünen“ am Mittwoch, den 25. Februar 2026 – nur noch wenige freie Plätze!

Neben der ausgebuchten Aula der Ludwig-Uhland-Schule wollten noch 52 weitere Gravenbrucher Bürgerinnen und Bürger am 4. Dezember 2025 die Jubiläumsveranstaltung in der Aula der Ludwig-Uhland-Schule besuchen.

Diese erfreuliche Situation veranlasst uns, sehr gerne gemeinsam mit den Film- und Videofreunden Neu-Isenburg eine weitere Veranstaltung anzubieten. Am Mittwoch, den 25. Februar 2026, 18:00 Uhr im Edith-Stein-Zentrum der Katholischen Kirche Gravenbruch, Dreiherrnsteinplatz 2.

Neben dem Vortrag von Frau Dr. Heidi Fogel über die Idee der Wohnstadt, der Vorstellung des am 04.12.2025 erstmals präsentierten Historischen Films Gravenbruch 1963-1991 von Herrn Otto Schnorr, Grußbotschaften der Oberbürgermeister der Nachbarstädte Frankfurt und Offenbach am Main, der Präsentation des pädagogischen Konzepts der Ludwig-Uhland-Schule durch Frau Schulleiterin Linda Dörrschuck freuen wir uns auf weitere Zeitzeugengespräche.

Zugesagt haben bisher als Zeitzeugen Frau Carola Plant (Gravenbruch-Bewohnerin von Anfang an und Organisatorin des Gravenbrucher Caritaskreises), Herr Hans-Joachim „Hugo“ Dangeleit, langjähriger, legendärer Leiter des JUZ Gravenbruch), und Herr Christian Beck (Kindheit und Jugend in Gravenbruch). Ebenfalls vertreten sein wird die SSG Gravenbruch. Wir freuen uns auch auf Grußworte des Hausherrn, Herrn Pfarrer Martin Berker, sowie von Bürgermeister Gene Hagelstein und Ortsvorsteher Edgar Fischer.

Großes Thema im schönen Stadtteil war auch der Leerstand des Gravenbrucher Ladenzentrums nach der Schließung des Tengelmann-Marktes. Zwangsverwaltung und Zwangsversteigerung waren die Folge, bei der glücklicherweise mit Hilfe eines solventen Eigentümers und eines zugänglichen Managers eine Neubebauung mit Wohnungen und einem REWE Markt der Schandfleck beseitigt wurde. Mit der richtigen Antwort auf die Schätzfrage Wieviel Regionale Produkte führt der REWE-Markt sind wieder 3 Einkaufsgutscheine zu gewinnen.

Die Moderation liegt wieder in den bewährten Händen von Joachim Reinhard, 40 Jahre Gemeindepädagoge der Evangelischen Kirche Gravenbruch. Sehr zu empfehlen ist auch der Erwerb der GHK-Broschüre „40 Jahre Wohnstadt Gravenbruch – Zeitzeugen berichten“ aus dem Jahr 2002 sowie der Nachdruck der

Aus dem Stadtteil

Festschrift von Rudolf Gessner aus 1962 mit Grußworten der damals Verantwortlichen sowie Vorstellung der für Gravenbruch patentierten Zewi-Zauberschiene „für die Hausfrauen“. Es gibt nur noch wenige freie Plätze zur Veranstaltung am 25.02.2026. Anmeldungen sind möglich telefonisch unter 06102 33376 oder per Mail an info@ghk-neu-isenburg.de

Aktion Frühjahrsputz am 7. März

Motivierte Helferinnen und Helfer gesucht! Der DLB ruft auch in diesem Jahr alle Gravenbrucherinnen und Gravenbrucher auf, sich an der gemeinsamen Aktion „Frühjahrsputz“ zu beteiligen. Am Samstag, 7. März von 09:00 bis 12:00 Uhr, wird an verschiedenen Stellen in Neu-Isenburg, Zeppelinheim und Gravenbruch gründlich sauber gemacht. Die Arbeitsgeräte hierfür stellt der Dienstleistungsbetrieb Dreieich und Neu-Isenburg AöR bereit. Beteiligen können sich alle - ob Schulen, Kitagruppen, Vereine oder Geschäftsleute, jeder ist willkommen. Wie schon bei der letzten durchgeführten Sauberkeitsaktionen werden keine Vorgaben zu den Sammelbezirken gemacht. Das heißt, alle die am Frühjahrsputz am 7. März teilnehmen, können selbst entscheiden wo sie sammeln möchten. Hier bittet die DLB Dreieich und Neu-Isenburg AöR um eine vorherige Anmeldung, damit

Material und Mitarbeitende besser disponiert werden können. Auf der DLB Homepage www.dlb-aoer.de findet man in der Rubrik Stadtsauberkeit das entsprechende Anmeldeformular. In der Anmeldung werden Angaben wie Name, Sammelgebiet, Anzahl der Teilnehmenden und Materialbedarf abgefragt.

Wie bei jeder Sauberkeitsaktion werden Müllsäcke, Zangen und Handschuhe zur Verfügung gestellt. Die DLB AöR gibt gerne entsprechende Materialien aus, ist aber auch dankbar, wenn beispielsweise eigene Handschuhe verwendet werden.

Anmeldungen sind über das Online-Formular auf www.dlb-aoer.de oder telefonisch unter 06102 3702-0, oder per E-Mail



kontakt@dlb-aoer.de möglich.

Die Mitarbeitenden des DLB stellen Arbeitsgeräte und unterstützen vor Ort. Materialien können bereits im Vorfeld von 2. März bis 4. März beim DLB in der Offenbacher Straße 174 abgeholt werden. Weiterhin werden am Veranstaltungstag in **Gravenbruch am Dreiherrnsteinplatz** Materialien ausgegeben. Nach der Sammelaktion lädt die DLB AöR traditionell zu einem Helferessen in die Offenbacher Straße 174 ein.

Aus dem Stadtteil

Jahresvorschau 2026

Das Jahr 2026 verspricht in Neu-Isenburg wieder zahlreiche Höhepunkte - von kulturellen Veranstaltungen, Stadtfesten und sportlichen Ereignissen. Damit sich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger rechtzeitig informieren und besser planen können, soll hier ein kleiner Blick, kein vollständiger, auf Termine in diesem Jahr in Neu-Isenburg gegeben werden:

- **Rathaussturm**, 7. Februar
- **Lumpenmontagsumzug**, 16. Februar. Im Anschluss Abschluss-Party im Foyer der Hugenottenhalle mit DJ Jonas (16:00 - 21:00 Uhr). Der Eintritt ist frei.
- **Stadtradeln**, 4. - 24. September
- **Stadtteilstfest Zeppelinheim**, 5. - 7. Juni. Musik, Tanz, Unterhaltung, Stände, Kinderprogramm (Sa.), ökumenischer Gottesdienst (So.). Vor dem Bürgerhaus Zeppelinheim, Kapitän-Lehmann-Straße 2.
- **Altstadtfest** im Alten Ort 12.- 14. Juni
- **Musikspektakel „Open Doors“**, 10. - 12. Juli. An verschiedenen Orten in Neu-Isenburg spielen über 40 Bands in Hallen und auf Bühnen. Von Rock und Pop zu Jazz und Salsa ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Einzigartig in der Rhein - Main-Region zieht das Festival überregional bis zu 40.000 Gäste an. www.open-doors-festival.de
- **Weinfest**, 7. - 16. August. Zahlreiche Weinstände präsentieren Weine aus vielen Regionen Deutschlands und Ös-

terreichs. Live Bands mit buntem Musikprogramm täglich ab 17:00 Uhr. Rosenauplatz neben der Hugenottenhalle.

- **Stadtteilstfest** Gravenbruch, 21. -23. August
- **Tag der Nationen**, 29. August
- **Faire Woche** in der Fairtrade Stadt Neu-Isenburg, 11. - 25. September
- **Weltkindertag**, 27. September
- **Weihnachtsmarkt**, 5. - 6. Dezember. Im festlich geschmückten alten Ortskern findet der Weihnachtsmarkt am zweiten Adventswochenende statt. In vierzig eigens gebauten Holzhütten präsentieren Vereine und Kirchen Kunst und Kulinarisches. Immer sind die Aussteller aus der thüringischen Partnerstadt Weida mit von der Partie. Das Stadt - Museum "Haus zum Löwen" zeigt Weihnachtliches und lädt zu einem Besuch des großen Kunsthandwerkermarktes ein. Der Hugenottenmarkt in der Pfarrgasse ist auch dieses Jahr wieder dabei. Die Flohmärkte finden wieder am 1. Samstag im Monat statt (April - November).

Sportkalender 2026

- **Sportlerehrung** Hugenottenhalle, 27.2.
- **23. Volleyball-Stadtmeisterschaft**, Sportparkhalle, 18. April
- **Run up - Eröffnung der Laufsaison**, Sportpark, 25. April
- **Sommer-Fit Start**, 16. Runde, Sportpark, 25. April - 26. Mai
- **31. Hugenotten Rad Touristik RTF**, Sportpark, 5. Juli
- **49. Internationaler Hugenottenlauf**, Sportpark, 20. September

Aus dem Stadtteil

19. Hugenotten-Duathlon, Sportpark, 1. November

Immer informiert bleiben!

Wer an schnellen und aktuellen Nachrichten aus der Stadtverwaltung interessiert ist, kann drei themenspezifische Newsletter abonnieren. Interessierte können sich auf der Website der Stadt anmelden und ihre bevorzugten Themen auswählen unter Newsletter | Stadt Neu-Isenburg. Der Kultur-Newsletter berichtet über aktuelle Veranstaltungen und kulturelle Höhepunkte, der Presse-Newsletter informiert über städtische Mitteilungen und wichtige Nachrichten und der Wirtschafts-Newsletter liefert Neuigkeiten rund um die Wirtschaft, Unternehmen und die Standortentwicklung.



Funktion 50 bis 65 €. Wer Interesse an dieser verantwortungsvollen Aufgabe hat, kann sich gerne online über die städtische Webseite www.neu-isenburg.de oder per mail wahlhelfer@stadt-neu-isenburg.de anmelden. Wahlen werden in Deutschland nicht durch die staatliche oder kommunale Verwaltung, sondern durch unabhängige Wahlorgane durchgeführt. Dazu gehören insbesondere auch die ehrenamtlichen Wahlvorstände in den Wahllokalen. Hierzu ist die Bereitschaft erforderlich, sich ehrenamtlich als Wahlhelferin oder Wahlhelfer an der Durchführung einer Wahl zu beteiligen. Ohne diese Unterstützung aus der Bevölkerung könnte der Staat eine seiner wohl wichtigsten Aufgaben kaum durchführen. Allein in Neu-Isenburg werden bis zu 350 Helfende zur Durchführung einer Wahl eingesetzt. Dabei kommt den ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern eine ganz entscheidende Rolle zu. Sie garantieren durch ihre Arbeit ein wichtiges Stück demokratische Mitwirkung. Sie können sich in ihrer Funktion als Wahlhelfer quasi stellvertretend für alle Bürgerinnen und Bürger persönlich davon überzeugen, dass die Wahlen korrekt und ohne Manipulationen ablaufen. Bei der Organisation der Wahlen und der Besetzung der Wahlvorstände ist die Stadt daher auf ehrenamtliche Mitarbeitende angewiesen.

Kontakt: Magistrat der Stadt Neu-Isenburg, - Wahlamt -, Hugenottenallee 53, 63263 Neu-Isenburg, E-Mail: wahlhelfer@stadt-neu-isenburg.de.

Ehrenamt in einem Wahlvorstand

Demokratie funktioniert nur, wenn sie von ihren Bürgerinnen und Bürgern auch gelebt wird. Am 15.03. finden die Kommunalwahlen in Hessen statt. Gewählt werden am dem Tag der Kreistag, die Stadtverordnetenversammlung sowie die Ortsbeiräte und der Ausländerbeirat. Die Stadt sucht für den Wahlsonntag im Wahllokal von 07:30 Uhr bis zum Ende der Ergebnisermittlung vor allem Helferinnen und Helfer für die auf das Stadtgebiet verteilten Wahlbezirke (im Schichtbetrieb) und für die an zentraler Stelle arbeitenden Briefwahlvorstände (ab ca. 15:00 Uhr im Einschichtbetrieb). Je nach Aufgabe/

Aus dem Stadtteil

Übergabe eines E-Pianos

Durch die Stiftung „Ev. Kirche Gravenbruch“ wurde am 21. Dezember 2025 an die evangelische Kirchengemeinde Gravenbruch ein E-Piano übergeben.



Der Stiftungsvorstand der Stiftung „Ev. Kirche Gravenbruch“ hatte in seiner Frühjahrs-Sitzung im März 2025 entschieden, dass mit einem Teil der Zinsen aus dem Jahr 2024 ein E-Piano für die Gottesdienste der Gemeinde Gravenbruch angeschafft werden soll.

Bei der Auswahl des richtigen Instruments wurden die beiden Stiftungsvorstände Ralph v. Follenius und Joachim Reichel von der Dekanatskantorin Claudia v. Savigny beratend unterstützt.

So konnte dann ein geeignetes E-Piano erworben werden, das im Rahmen des Gottesdienstes der evangelischen Gemeinde Gravenbruch am 4. Advent (21. Dezember 2025) vom Stiftungsvorstand an die Gemeinde offiziell übergeben wurde.

Der Organist der Gemeinde, Herr Dr. Lothar Tetzner, freute sich sehr über das neue Instrument und hatte die Ehre, die-

ses im Rahmen des Gottesdienstes feierlich einzuweihen. Die anwesenden Gottesdienstbesucher hörten dankbar die neuen Orgelklänge, da das E-Piano sowohl als Klavier als auch als Orgel verwendet werden kann.

Herr Reichel als Vorsitzender des Stiftungsvorstands betonte bei der Übergabe des Instruments, dass diese Anschaffung auch ausdrücklich sichtbar machen soll, was die Stiftung „Ev. Kirche Gravenbruch“ für die Gemeinde leistet. So können die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher bei jedem Gottesdienst erfahren, dass die von der Stiftung verwendeten Gelder sinnvoll angelegt werden. Herr Reichel dankte in diesem Zusammenhang ausdrücklich allen Stifterinnen und Stiftern für ihre Zuwendungen, ohne diese eine solche Anschaffung nicht möglich gewesen wäre.

Stadtteilbibliothek Gravenbruch

Rückblick

Spieletag in den Winterferien



Der Spieletag in Kooperation mit dem Kinderzentrum Gravenbruch am 09.01. war wieder ein voller Erfolg.



Neue Romane

Robert Gold mit "Eleven Liars": Nach einem Mord in einer Kleinstadt stößt ein Journalist auf ein Netz aus Geheimnissen, in dem jeder etwas verbirgt. Minyoung Kang: "Plant Lady" - Eine Blumenladenbesitzerin führt ein düsteres Doppelleben, in dem Pflanzen, Rache und Gewalt unheimlich miteinander verschmelzen. "Die dunkelste Stunde der Nacht" von Ian Rankin beschreibt wie der inhaftierte John Rebus ohne Macht und Schutz in einem Gefängnisfall ermittelt.

Zum Valentinstag

Der Liebe Raum geben - der 14. Februar ist traditionell der Tag der Verliebten. Wir haben für den Februar eine Romanausstellung vorbereitet und dekorieren.

Vorlesezeit im Februar

Am 4. Februar liest Verena Benz um 16:00 Uhr ein Waldabenteuer vor, am 11. Februar liest Sonja Dehner um 16:00 Uhr vor und am 25. Februar liest Frau Köppen-Herr, Lehrerin der Ludwig-Uhland-Schule schon um **15:30 Uhr** vor.

„Wir feiern Jubiläum – 2016 - 2026“

10 erfolgreiche Jahre der Stadtteilbibliothek Gravenbruch.

Ausblick: Lesung für Erwachsene, Kinderfest mit Aktion, schminken und Kuchen. Bleibt gespannt, weiteres in der nächsten Ausgabe.

Stadtteilbibliothek Gravenbruch

Dreiherrnsteinplatz 3

Tel.: 06102 8107646

E-Mail: stadtteilbibliothek.gravenbruch@stadt-neu-isenburg.de

Öffnungszeiten:

Di. + Mi., 14:00 – 18:00 Uhr

Do., 10:00 – 14:00 Uhr

SSG Gravenbruch

SSG Gravenbruch

Die SSG ist als Traditionsverein die Anlaufstelle Nr. 1 in Gravenbruch für sportliche Aktivitäten. Der Breitensportverein mit dem Fokus auf Fußball hat mit weiteren Abteilungen wie Tischtennis, Turnen und Volleyball einiges für Jung und Alt zu bieten. Besonders die Förderung der Jugend steht im Vordergrund. Die erste Berührung mit Sport entsteht beim Mutter-Kind-Turnen. Das Körperbewusstsein, der Spaß an Bewegung beginnt bereits in frühesten Kindheit und muss in der Nähe von Wohnung und Kindergarten gefördert werden.

Die SSG Gravenbruch verbindet unterschiedliche Nationalitäten, Generationen und Status miteinander durch gemeinsame sportliche Aktivitäten. Durch anstehende Events, wie Stadtteilstadtteilfest, Tag der offenen Tür, diverse Turniere und Trainingscamps wollen wir die Gemeinschaft in Gravenbruch weiter stärken. Der Internetauftritt www.ssggravenbruch.de zeigt das Vereinsleben und insbesondere das Engagement von Ehrenamtlichen, Sponsoren und Eltern, welche die Seele und das Rückgrat des Vereins bilden. Wir sind immer auf der Suche nach Jugendtrainerninnen und -trainer und Sponsorinnen und Sponsoren, die den Verein langfristig und nachhaltig begleiten.“

Trainingszeiten:

Abt. Fußball:

Fr., 17:00 – 18:00 Uhr, Bambinis (ab 5 Jahre).

Do., 18:00 – 19:30 Uhr, in der Winterpause in der Turnhalle-Ludwig-Uhland Schule.

Mi. und Fr., 17:00 - 18:30 Uhr, F-1

Di. und Do., 17:00 - 18:30 Uhr, E-1

Mi. und Fr., 17:00 - 18:30 Uhr, E-2

Di. und Do., 17:00 - 18:30 Uhr, D-1

Di., 19:00 - 20:30 Uhr und Do., 19:30 - 21:00 Uhr, alle zwei Wochen Fr., 19:30 - 21:00 Uhr, 1. Mannschaft

Di., 19:00 – 20:30 Uhr und Do., 19:30 - 21:00 Uhr, 2. Mannschaft

Mi., 19:00 – 21:00 Uhr, Soma (Sondermannschaft)

In der Turnhalle Ludwig-Uhland-Schule:

Di., 17:00 – 21:00 Uhr, **Tischtennis**

Do., 20:00 – 22:00 Uhr, **Volleyball**

Mo., 17:00 – 18:00 Uhr, **Gymnastik und Fitness**

Turnen:

Fr., 17:00 – 18:00 Uhr, Kinderturnen

Fr., 18:00 – 19:00 Uhr, Schulkinderturnen

Fr., 19:00 – 20:00 Uhr, Erwachsene

Trainer gesucht!

Die SSG Gravenbruch e. V. sucht engagierte Trainerinnen und Trainer für die Jugendmannschaften. Wir bieten ein tolles Vereinsumfeld, Unterstützung bei der Trainerlizenz sowie Trainingsmaterial. Du hast Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, bist zuverlässig und fußballbegeistert? Dann melde dich!

Kinder und Jugend

JUZ Gravenbruch



Bei Kaffee und frischen Waffeln öffnete am 18. Januar das JUZ speziell für Eltern seine Türen. In gemütlicher Atmosphäre, in von der Mädchengruppen neu dekorierten Räumen, stellte das Team die pädagogische Arbeit sowie die Ausstattung des Hauses vor und beantwortete Fragen.

Die Mädchengruppe trifft sich mittwochs. Alle Mädchen im Alter von 12 bis 18 Jahren sind herzlich eingeladen, unverbindlich teilzunehmen. Die Angebote der Gruppe orientieren sich an den Wünschen und Interessen der Mädchen. So wird bei den kommenden Treffen ein Bingo-Nachmittag und eine Faschingsparty mit Singen und Tanzen im Partyraum angeboten. Das JUZ Gravenbruch ist eine offene Einrichtung für Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren mit den unterschiedlichsten Angeboten, Spielmöglichkeiten und Aktivitäten für Neu-Isenburg und insbesondere Gravenbrucher Jugendliche.

Mädchen- und Jungtag im Wechsel: Mi., 16:00 - 20:00 Uhr, für 12- bis 18-Jäh-

rige. Euch erwartet ein wechselndes Angebot z. B. backen, kochen, basteln, spielen, Ausflüge u. v. m. Ideen und Wünsche sind willkommen. Die Mädchen treffen sich in den geraden Kalenderwochen (04.02., 18.02.), die Jungs in den ungeraden (11.02., 25.02.). Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Offener Treff: Mo., 16:00 bis 20:00 Uhr sowie jeden Di. und Fr. von 16:00 bis 21:00 Uhr, für 12- bis 18-Jährige. Außer der allseits beliebten Option zum Chillen bieten wir verschiedene Spielmöglichkeiten, eine für jede und jeden zugängliche Küche und Werkgeräte. Bei Bedarf wird auch eine Erstberatung zu den verschiedensten Themen und Unterstützung z. B. in den Bereichen Schule und Ausbildungssuche nach Vereinbarung angeboten.

„cook & chill“: Geschlossene Gruppe, Do., 16:00-21:00 Uhr.

JUZ mieten: Ob Geburtstag, Jubiläum oder ein anderer besonderer Anlass – das Foyer mit angrenzender Küche bietet den idealen Rahmen für Veranstaltungen. Die Buchung ist ausschließlich online über die städtische Homepage möglich und unterliegt der Verfügbarkeit des gewünschten Termins. Siehe dazu: <https://booking.locaboo.com/de/jugendfoerderung>. Das Angebot ist ausschließlich den Bürgerinnen und Bürgern von Gravenbruch vorbehalten. Die Vermietung erfolgt alle zwei Wochen samstags. Nach der Buchungsanfrage wird per E-Mail ein Link zum

Kinder und Jugend / Kulturkalender

Raumnutzungsvertrag versendet, der online eingesehen, digital unterzeichnet und für die eigenen Unterlagen heruntergeladen werden kann. Ein Muster des Vertrags steht auf der Buchungsplattform zur Verfügung. Räumlichkeit: Das JUZ bietet im Foyer Platz für maximal 50 Gäste. Die Räumlichkeiten sind mit einer Küche ausgestattet. Die Veranstaltungen müssen bis spätestens 03:00 Uhr nachts beendet sein. Es ist darauf zu achten, dass insbesondere nach 22:00 Uhr keine Lärmbelästigung entsteht. Geschirr und Ähnliches steht nicht zur Verfügung und muss bei Bedarf selbst mitgebracht werden. Vertragsbedingungen: Die Miete beträgt 80 € und ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung bargeldlos zu entrichten. Zusätzlich ist eine Kautions von 300 €, spätestens 2 Wochen vor Veranstaltung ebenfalls bargeldlos fällig.

KIZ Gravenbruch

Zu Weihnachten nahm das Kinderzentrum Gravenbruch an der Aktion „Post mit Herz“ teil und schrieb 50 liebevoll gestaltete Karten mit weihnachtlichen Grüßen für die Bewohnerinnen und Bewohner eines Seniorenheims bei Hamburg. Die Aktion sollte den Seniorinnen und Senioren in der Weihnachtszeit eine Freude bereiten und ein Zeichen der Verbundenheit setzen.

Termine:

Am Lumpenmontag, 16.02., ist das KIZ Gravenbruch geschlossen.

Kontakt

KIZ, Dreiherrnsteinplatz 3, Tel. 06102 51867, E-Mail: kiz.gravenbruch@stadt-neu-isenburg.de

Kulturkalender

So., 15.02., 14:11 Uhr, Kikoba – Kinderkostümball, Hugenottenhalle 2,50 € (Karten nur an der Tageskasse)

Mi., 18.02., 19:30 Uhr, Hartmut Krinitz, Irland - Bis ans Ende der Welt. Vortrag über Irlands Küste. Hugenottenhalle ab 18,05 €

Fr., 20.02., 19:00 Uhr, Führung: Klaus Münchschwander, „Buchstabenbilder und Plakate“, mit Kunsthistoriker Marco Thoms, Stadtgalerie, Schulgasse 1. Eintritt: Zahle was Du willst.

So., 22.02., 11:00 Uhr, Konzert-Matinee. Zum Geburtstag von Kammersängerin Anny Schlemm mit Sopranistin Betsy Horne und Pianistin Julia Palmova, eine Auswahl von Schlemms bekanntesten Rollen. Stadtmuseum Haus zum Löwen, Löwengasse 24, Eintritt: 15,- €

So., 22.02., 18:00 Uhr, Endlich allein, Komödie am Altstadtmarkt. Mit Tanja Schumann, Markus Majowski, Hugenottenhalle ab 18,- €

Mi., 25.02., 16:00 Uhr, Ein Fall für Freunde, Kindertheater ab 4 Jahren. Die Komplizen. Dauer: 45 min., Hugenottenhalle 6,- €

Sa., 28.02., 19:30 Uhr, Medlz. Die 90er - a cappella, Hugenottenhalle ab 27,- €

Seniorinnen und Senioren

Seniorenhaus Gravenbruch

Betreutes Wohnen mit offenem Treff und Stadtteilberatungsstelle.

Wir sind für Sie von Montag bis Freitag erreichbar und stehen Ihnen gerne für Ihre Fragen und Anliegen zur Verfügung. Für eine persönliche Vorsprache in unserem Büro vereinbaren Sie bitte einen Termin. Wir freuen uns auf Sie: Tel.: 06102 756575, E-Mail: andrea.winschuh@stadt-neu-isenburg.de

Termine

Do., 05.02., 09:30 - 11:00 Uhr

Frühstückstreff

Mi., 11.02., ab 14:11 Uhr

Fasching im Haus am Erlenbach.

Gemeinsame Feier der Wohnanlagen (HaE, Pappelweg, SHG).

Mi., 18.02., 10:00 - 12:00 Uhr

Babbeltreff

Kurse

Frauengymnastik: jeden Montag, 09:15 - 10:15 Uhr. Ein intensives Training für den Erhalt und die Stärkung der Muskulatur und Beweglichkeit.

Tai-Chi, Qigong: jeden Freitag 10:00 - 11:00 Uhr

Gedächtnistraining: 11:30 - 13:00 Uhr.
Anmeldung erforderlich.

Digital Sprechstunde: 24.02., 17:00 - 18:00 Uhr

Impressum

Verantwortlich ist der Magistrat der Stadt Neu-Isenburg, Hugenottenallee 53, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 06102 241-703. Für die Beiträge der Kirchen, Vereine, Initiativen und Verbände sind diese selbst verantwortlich. **Die aktuelle Ausgabe der Stadtteilzeitung online lesen:** <http://neu-isenburg.de/de/leben-und-wohnen/stadt-und-geschichte/>

Evangelische Kirchengemeinde Gravenbruch

Gottesdienste

So., 01.02., 10:00 Uhr

Ev.-ref. Gemeinde am Marktplatz, Pfarrer Ansgar Leber

So., 08.02., 11:00 Uhr

Johannesevangelium, Kirchentagsgottesdienst, Pfarrerin Silke Henning

So., 15.02., 10:00 Uhr

Ev. Kirchengemeinde Gravenbruch, Gottesdienst, Pfarrer Manfred Jansohn

So., 22.02., 10:00 Uhr

Ev.-ref. Gemeinde am Marktplatz, Pfarrer Ansgar Leber

11:30 Uhr

Zeppelinheim, Gottesdienst, Pfarrer Ansgar Leber

11:30 Uhr

Johannesevangelium, Mini-Kirche, Gemeindepädagogin Mareike Löwenstein und Team

Kaffeestübchen für Senioren im Gemeindehaus: Alle 2 Wochen, Mi., 14:30 bis 16:00 Uhr. Infos in den Schaukästen.

In den vergangenen Jahren haben wir gute Erfahrungen mit gemeinsamen Gottesdiensten für alle evangelischen Kirchengemeinden in Neu-Isenburg gemacht. Das Gefühl einer Gemeinschaft über die Grenzen der eigenen Gemeinde hinaus ist gewachsen. Die evangelischen Kirchengemeinden haben einen weiteren Schritt aufeinander zugemacht und haben

einen gemeinsamen Plan für alle Gottesdienste in Neu-Isenburg entwickelt. Es finden dadurch weniger Gottesdienste am Sonntagmorgen um 10:00 Uhr statt. Gleichzeitig erweitern wir das Gottesdienstangebot mit Gottesdiensten am Nachmittag und Abend. Was hat sich für Sie verändert? Wir bitten Sie, regelmäßig zu schauen, wo unsere Gottesdienste stattfinden. Das ist eine Umstellung, aber wir stellen Ihnen eine monatliche Liste zur Verfügung, die in allen Kirchen ausliegt. Außerdem finden Sie immer alle Gottesdienste auf unserer Homepage: www.evangelisch-in-neu-isenburg.de

Ev. Kirchengemeinde Adressen:
Gemeinsames Pfarrbüro: Mo., Do., Fr., 10:00 - 12:00 Uhr, Di., 14:00 - 16:00 Uhr, Mi., 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr. Sekretariat: Anke Engel, Susanne Grüschow und Julia Stärkel. Tel. 06102 86801230, E-Mail: kirchengemeinde.gravenbruch@ekhn.de.
Gemeindebüro Außenstelle Gravenbruch (ehemalige Bücherei): Di., 09:00 - 10:30 Uhr, Tel. 06102 51928.

Ev. Kindergarten, Leiterin Cornelia Welk, Dreiherrnsteinplatz 4, Tel. 06102 8097172, Tel. 06102 53380, E-Mail: kindergarten.gravenbruch@ekhn.de

Jugendarbeit Tel. 06102 756307

Katholische Kirchengemeinde Gravenbruch

Gottesdienste in St. Christoph

Wir feiern seit September den gewohnten Sonntagsgottesdienst im Wechsel mit einem Gottesdienst am Samstagabend. D. h. an den geraden Kalenderwochen feiern wir am Sonntag um 11:00 Uhr und an den ungeraden Wochen laden wir zur Eucharistiefeier am Samstagabend um 18:00 Uhr ein.

Regelmäßige Gottesdienste

So., Gottesdienst, 11:00 Uhr / Sa., Gottesdienst, 18:00 Uhr **im Wechsel**

Di., Gottesdienst, 09:00 Uhr

Sommer-Kinderzeltlager vom 28.06. – 07.07., Anmeldungen ab 01.02. möglich.

Termine im SpaZ

**Jeden Di., 08:30 – 11:00 Uhr und
jeden Mi., 15:00 – 17:00 Uhr**
offener Café-Treff im SpaZ.

Öffnungszeiten Bücherei und Eine-

Welt-Stand: Die katholische öffentliche Bücherei hat Do., 16:00 bis 19:00 Uhr geöffnet. Der Eine-Welt-Stand in den Räumen des SpaZ bietet seine Waren sonntags von 12:00 bis 13:00 Uhr an.

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat, 16:00 Uhr ist Strickcafé.

14.02., 18:00 Uhr, Valentinsabend

Film-Abend für Paare im SpaZ mit kleinem Snack und Getränken.

Alle weiteren Veranstaltungen im SpaZ finden sich im Monatsprogramm, das u.a. an der Eingangstür angeschlagen ist. Wer der WhatsApp-Gruppe beitreten will, bekommt die aktuellen Infos direkt auf's Handy. www.spaz-gravenbruch.de

Katholische Kirchengemeinde St. Christoph, Dreiherrnsteinplatz 2, 63263 Neu-Isenburg, Tel.: 06102 5424, Fax: 06102 597811, E-Mail: pfarrbuero@sankt-christoph.de.

Gemeindereferent Alexander Albert: Tel. 06102 597650, E-Mail: alexander.albert@t-online.de

Neue Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo., 09:00 - 13:00 Uhr und

Do., 16:00 - 18:00 Uhr

www.sankt-christoph.de

Nachbarschaftsinitiative Mein Gravenbruch

Liebe Freunde und
Nachbarn, wir bieten
folgende Aktivitäten an:



2. Freitag im Monat, 16:00 Uhr, Freundschafts-Café: Edith-Stein-Zentrum, Gravenbruch. Wir freuen uns, Euch im Freundschaftscafé zu treffen. Neue Gesichter sind herzlich willkommen.

3. Mittwoch im Monat, 18:30 Uhr, Literaturzirkel (bitte nochmals nachfragen, ob es stattfindet): Büro der Nachbarschaftsinitiative, Am Dreiherrnsteinplatz 4. Buch „Frieden stiften, Frieden sein“ von Anselm Grün und Ahmed Milad Karimi. Im Lesezirkel geht es uns darum, gemeinsam Textstellen zu lesen und sich damit auseinanderzusetzen, eigene Erfahrungen und Ansichten einzubringen und damit die Anwesenden zu bereichern.

Mo., 10:00 - 12:00 Uhr, Nähkurs für jede und jeden: Ev. Gemeindehaus. Unter der Leitung von Enjila trifft sich eine Gruppe zum Nähen lernen, eigene Kleidung nähen, Änderungen und Ausbesserungen von Kleidungsstücken vornehmen und natürlich auch für den Austausch untereinander und das gemütliche Beisammensein. Interessierte sind herzlich willkommen. Der Nähkurs ist derzeit kostenlos, ggf. fallen Materialkosten an.

Di., 15:00 bis 17:00 Uhr, Lese- und Lernpatenschaften: Neben dem Lesen üben kann sich hier auch Unterstützung für Grundschülerinnen und -schüler aus Gravenbruch in weiteren Fächern geholt werden, z. B. in Mathematik. Die Lernpatenschaft findet entweder im Kreis der Familie statt oder nach Absprache in anderen Räumlichkeiten. Während der Ferien gibt es keine Lese- und Lernpatenschaften.

Mit den besten Wünschen

Die Nachbarschaftsinitiative Gravenbruch
im Namen des Teams

Asuman Demir (Tel. 0152 02317528)
Petra Burkhard-Ost (Tel. 06102 52837)
Guiliana Steinbeisser (Tel. 0162 3869082)
und Doris Liebertal (Tel. 0173 6866938).

E-Mail: meingravenbruch@web.de,
weitere Informationen unter
www.mein-gravenbruch.de

Der Ortsbeirat

Ortsvorsteher

Edgar Fischer (CDU)

Tel. 06102 320549

efischer@gremien-neu-isenburg.de

Sprechstunden nach Vereinbarung

Stellv. Ortsvorsteherin

Irene Linke (SPD)

Am Forsthaus Gravenbruch 53

Tel. 06102 52976

ilinke@gremien-neu-isenburg.de

Holger Derigs

(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Nachtigallenstraße 4

Tel. 06102 2838751

hderigs@gremien-neu-isenburg.de

Arno Groß (fraktionslos)

Am Forsthaus Gravenbruch 37

Tel. 06102 329591

agross@gremien-neu-isenburg.de

Arno Gundlach (CDU)

Am Forsthaus Gravenbruch 43

Tel. 06102 52764

agundlach@gremien-neu-isenburg.de

Alexander Jungmann

(fraktionslos)

Schönbornring 3

ajungmann@gremien-neu-

isenburg.de

Ralf Kellen

(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Nachtigallenstraße 38

Tel. 06102 51191

rkellen@gremien-neu-isenburg.de

Dirk Papenbrok (CDU)

Stieglitzstraße 12

Tel. 0177 2140097

dpapenbrok@gremien-neu-isenburg.de

Rolf Siefert (SPD)

Am Forsthaus Gravenbruch 59

Tel. 06102 53960

rsiefert@gremien-neu-isenburg.de

Nächste Ortsbeiratssitzung

Die nächste Sitzung findet am 05.02. um 19:30 Uhr im Kinderzentrum Gravenbruch statt. Der Sitzungsort und die Tagesordnung zu der Sitzung können Sie vorab im Aushang am Kasten Gravenbruch, in den städtischen Mitteilungen in der Zeitung „Stadtpost Neu-Isenburg“ und im Internet unter: www.neu-isenburg.de/buerger-service/kommunalpolitik einsehen.



**Kostenlos wie früher –
online wie heute.
Unser Girokonto.**

Zahlen Sie noch Gebühren für Ihr Girokonto?

Schlaghosen, Discokugeln, Plateauschuhe und Anti-Atomkraft-Proteste: Jede Zeit ist besonders. Für jede Zeit bleibt eines aber gleich – in sie alle passt unser kostenloses Girokonto. Mit ihm behalten Sie Ihre Finanzen kostenlos, einfach und sicher im Blick. Mit kostenloser girocard, VR Banking App und vielen weiteren Services. Starten Sie durch und machen Sie jede Zeit zu Ihrer Zeit.

Jetzt online eröffnen.